

Deutsch

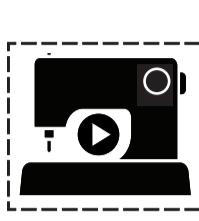
ME2129

SEITE 1 SEITEN 3

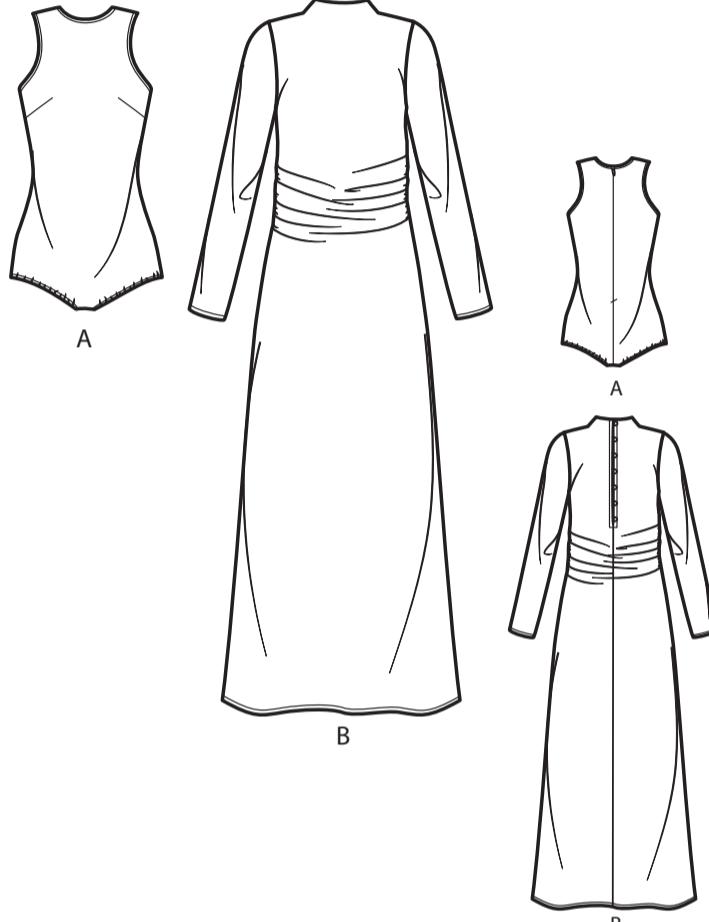
BEAUTE' J'ADORE

knowME™
BY mimi&g

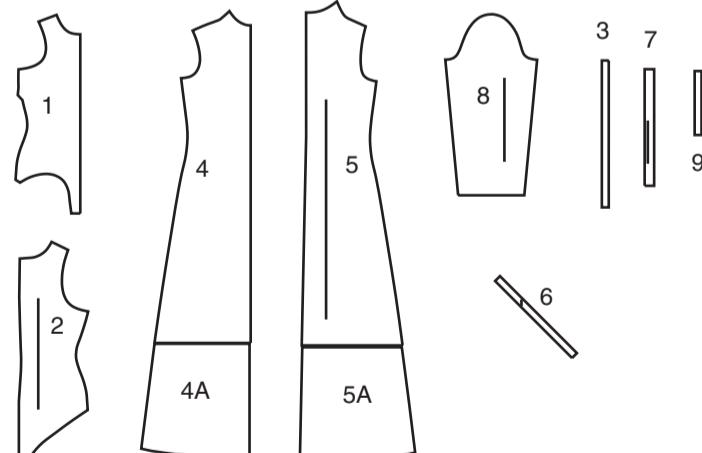
1-800-782-0323

SCANNEN SIE DEN
QR-CODE FÜR EIN
SCHRITT-FÜR-
SCHRITT-VIDEO-
TUTORIAL

@beautejadore

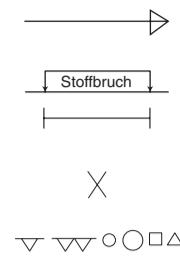


9 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A
- 2 RÜCKENTEIL - A
- 3 GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN - A,B,C
- 4 (4A) VORDERTEIL - B
- 5 (5A) RÜCKENTEIL B
- 6 SCHLAUFE - B
- 7 RÜCKW. BESATZ - B
- 8 ÄRMEL - B
- 9 GUMMIFÜHRUNG - B

MUSTERMARKIERUNGEN

**FÄDENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fädenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.**FALT LINIE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.**KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.**KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.**KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillelinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.

Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trage erleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzubagen aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedrückt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

SCHRUMPfen Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.**KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.**FÜR DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.**DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Quer falte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).**EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schniden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschniden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff.

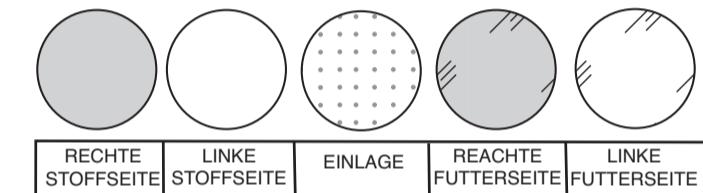
Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schniden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidesfest oder Paupapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.**HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a/b/c) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

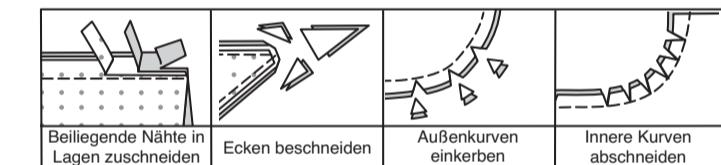
ZUSCHNITTPLÄNE

NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzubagen im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN.

Bügeln Sie die Nahtzubagen flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie, wo nötig, ein, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

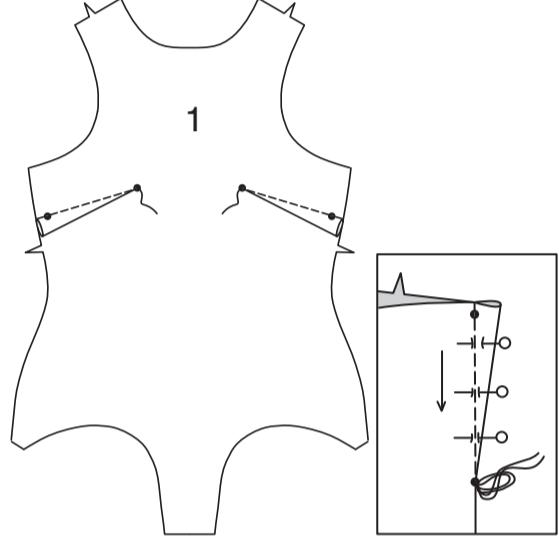
DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.**NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEgeben.**

@beautejadore

NÄHANLEITUNGEN

BODY A

Für den Abnäher im VORDERTEIL (1) falten Sie den Stoff RECHTS AUF RECHTS durch die Mitte des Abnäthers und bringen dabei gestrichelte Linien und kleine Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze. Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher nach unten. **TIPP-** Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt an der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze mit Rückstichen.

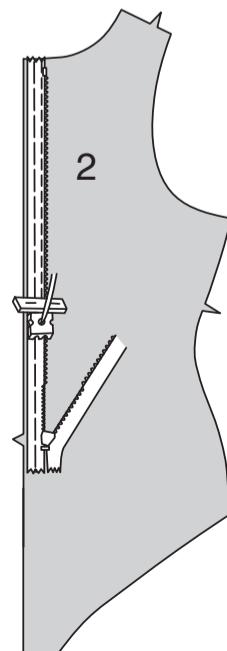


HINWEIS: Der Reißverschluss kann länger sein als die Reißverschlussöffnung und wird nach dem Einsetzen des Reißverschlusses angepasst.

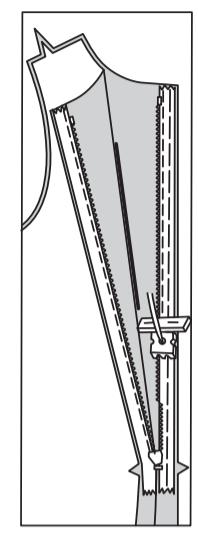
HINWEIS: Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Vergewissern Sie sich, bevor Sie beginnen, dass Ihre Nadel mit der Mitte des unsichtbaren Reißverschlussfußes ausgerichtet ist; da Sie sonst Ihre Nadel abbrechen könnten. Wenn die Spulen LINKS von der Schnittkante liegen, verwenden Sie die LINKE Rille, wenn die Spulen RECHTS von der Schnittkante liegen, verwenden Sie die RECHTE Rille.

Öffnen Sie den Reißverschluss und drücken Sie das Band auf der LINKEN Seite flach und rollen Sie die Spulen ab. Drücken Sie die Spulen nicht. (Verwenden Sie eine niedrige Bügeleiseneinstellung.)

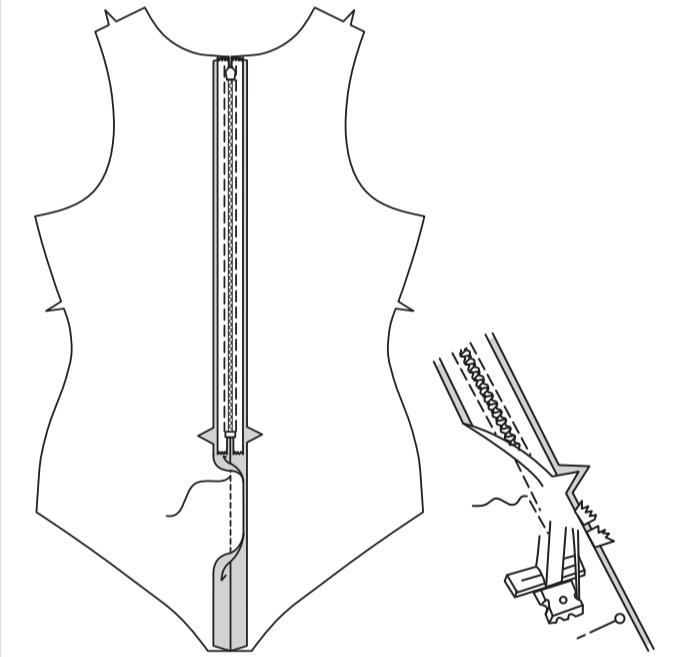
Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf das RECHTE RÜCKENTEIL (2) entlang der Kante der hinteren Mittel, wobei die Spule entlang der Nahtlinie, das Band innerhalb der Nahtzugabe und der obere Anschlag großzügig 1 cm unterhalb der oberen Kante liegt, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



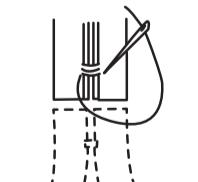
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf das LINKE Rückenteil auf dieselbe Weise. Vergewissern Sie sich, dass die Ober- und Unterkanten der Rückenteile gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



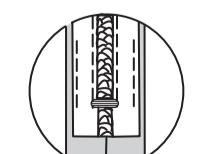
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittennaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stichs und leicht nach LINKS. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß.



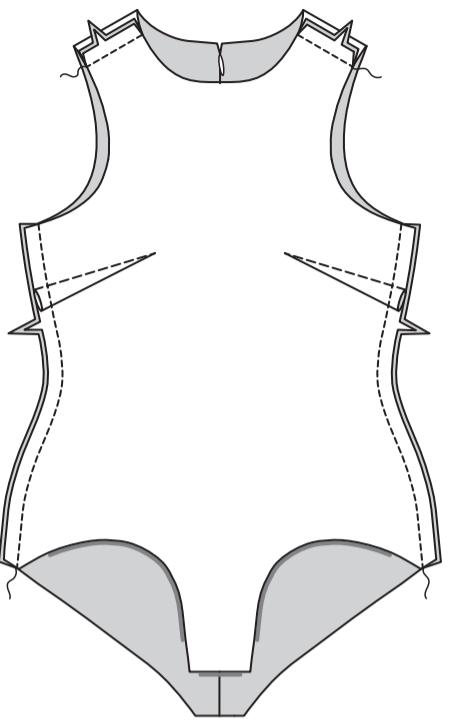
Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab.



Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.

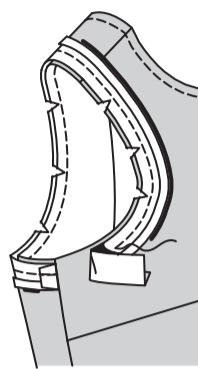


Stecken Sie das Vorderteil RECHTS AUF RECHTS an den Schulter- und Seitenkanten auf das Rückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie.

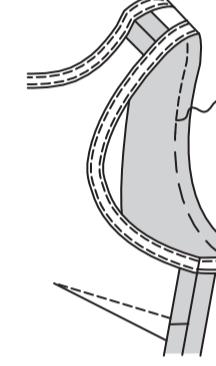


Schneiden Sie ein Stück Schrägband in der Länge jeder Armlochkante plus 2 cm zu. Öffnen Sie eine Kante des Bandes; bügeln.

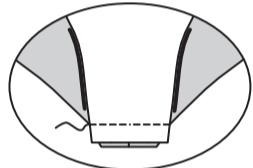
Stecken Sie das Band RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind, drehen Sie es nach unten und lappen Sie ein Ende an der Seitennaht. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



Steppen Sie das Band auf die gleiche Weise wie beim Halsausschnitt unter. Wenden Sie das Band auf INNEN; bügeln Sie. Heften Sie dicht an der inneren gebügelten Kante des Bandes. Steppen Sie auf der AUSSENSEITE ab, wie geheftet.

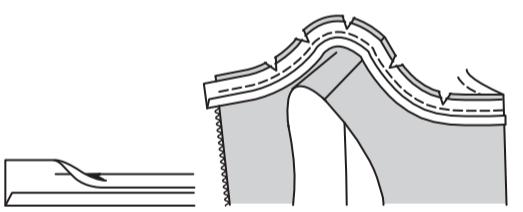


Stecken Sie RECHTS AUF RECHTS das Vorderteil an der Unterkante auf das Rückenteil, wobei die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie.

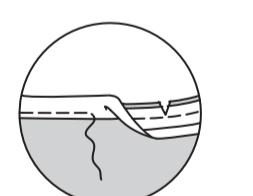


Schneiden Sie ein Stück Schrägband in der Länge der Halskante plus 2 cm zu. Öffnen Sie eine Kante des Bandes; bügeln.

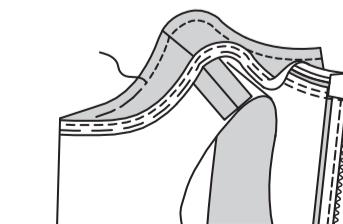
Stecken Sie das Band an die Halskante RECHTS AUF RECHTS, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sind und die Mitten übereinstimmen. (Das Band reicht 1 cm über die Öffnungskanten hinaus.) Nähen Sie die Oberkante mit einer 1 cm Naht. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



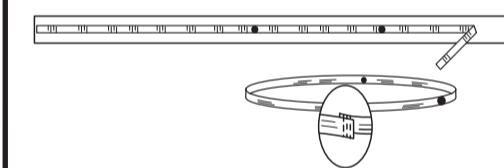
Steppen Sie das Band unter, indem das Schrägband und die Naht vom Bodysuit wegdrücken und durch das Band und die Nahtzugaben dicht an der Naht steppen.



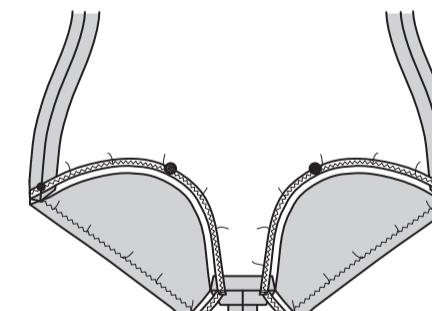
Schlagen Sie die Enden des Bandes ein. Wenden Sie das Band auf INNEN; bügeln Sie. Heften Sie dicht an der inneren gebügelten Kante des Bandes. Steppen Sie auf der AUSSENSEITE ab, wie geheftet.



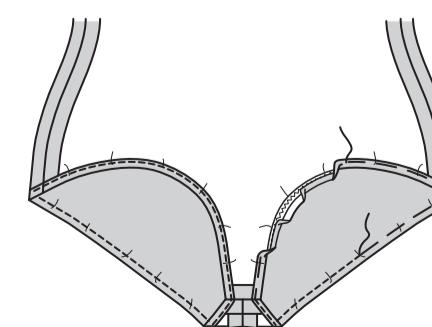
Schneiden Sie das Gummiband für jedes Bein mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN (3) zu. Übertragen Sie die Markierungen. Nähen Sie Gummien den entlang der 1.5 cm Markierungen mit mehreren Reihen Maschinenstichen zusammen.



Stecken Sie auf der INNENSEITE das Gummiband an der Beinkante, wobei die Außenkante des Gummibandes knapp 1 cm von der Schnittkante entfernt ist, die Naht des Gummibandes mit der Schrittnaht übereinstimmt, die großen Punkte übereinstimmen und der kleine Punkt an der Seitennaht liegt. Nähen Sie mit einem breiten Zickzack- oder Stretchstich, um das Gummiband zu dehnen.



Schlagen Sie die offenen Beinkanten um 6 mm nach INNEN um, wobei das Gummiband eingefasst wird. Drehen Sie die saubere Kante entlang der Nahtlinie wieder nach INNEN. Heften Sie dicht an der Innenkante. Auf der AUSSENSEITE, steppen Sie wie geheftet ab.

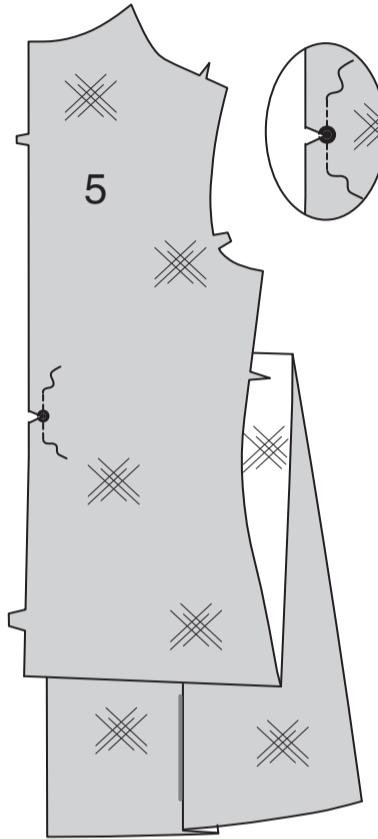


KLEID B

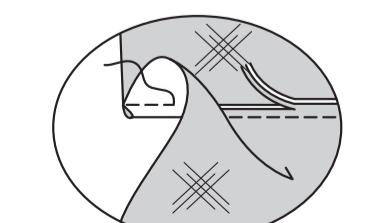
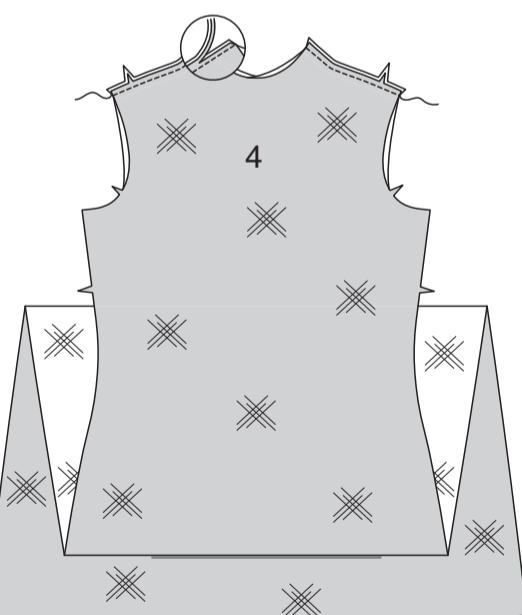
HINWEIS: Dieses Kleid wird mit französischen Nähten genäht, wie in der Nähleitung beschrieben. Wenn Sie es vorziehen, können Sie auch mit normalen Nähten nähen, RECHTS AUF RECHTS zusammengenäht, aufgebügelt und mit der von Ihnen bevorzugten Methode versäubert werden.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

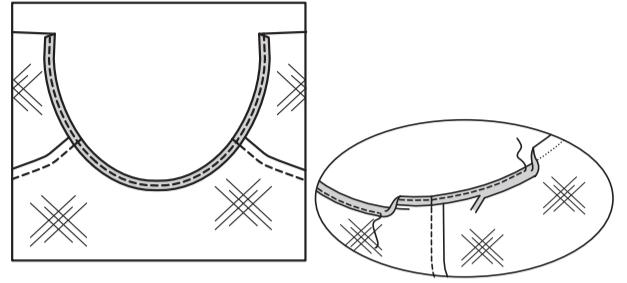
Zur Verstärkung der RÜCKSEITE (5) am großen Punkt nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite des Punktes, wobei Sie durch den Punkt hindurch nähen, wie gezeigt. Schneiden Sie an der Naht am Punkt ein.



Stecken Sie das VORDERTEIL (4) LINKS AUF LINKS an den Schulterkanten auf das Rückenteil. Um eine französische Naht zu nähen, nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe 6 mm von der Nahtlinie. Beschneiden Sie neben der Naht. Wenden Sie den Stoff auf die RECHTE Seite und nähen Sie wie gezeigt durch die Nahtlinie, wobei die erste zugeschnittene Naht eingefasst wird.



Bügeln Sie die französische Schulternaht nach hinten. Um einen schmalen Designersaum zu erhalten, bügeln Sie unter 6 mm an der Halskante. Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante. Beschneiden Sie neben der Naht. Bügeln Sie eine weitere 3 mm unter und nähen Sie sie fest.



SCHLAUFEN

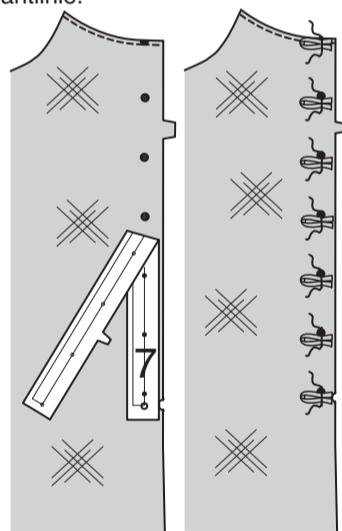
Für die hinteren Schlaufen falten Sie die SCHLAUFE (6) der Länge nach in der Mitte RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie großzügig 6 mm von der Faltkante entfernt, wobei Sie die Schlaufe beim Nähen dehnen. Beschneiden Sie die Naht dicht an der Naht. Befestigen Sie mit einer Nadel einen starken Faden an einem Ende der Schlaufe.



Ziehen Sie das Nadelöhr nach vorne, durch die Falte, und drehen Sie die Schleife mit der RECHTEN Seite nach außen. Schneiden sieben Schlaufen mit einer Länge von je 5.7 cm ab.

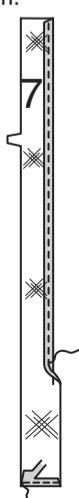


Falten Sie die Schlaufen und bringen Sie die Enden zusammen. Verwenden Sie den RÜCKW. BESATZ (7) als Führung, übertragen Sie kleine Punkte auf die hintere Öffnung entlang der Nahtlinie. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Schlaufen an der LINKEN Rückenkante knapp unter den kleinen Punkten zwischen den kleinen Punkten, sodass die Schnittkanten gerade sind. Heften Sie entlang der Nahtlinie.

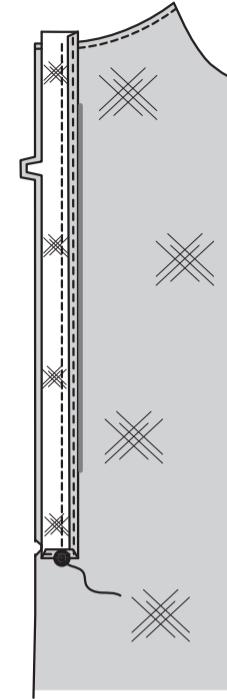


RÜCKW. BESATZ

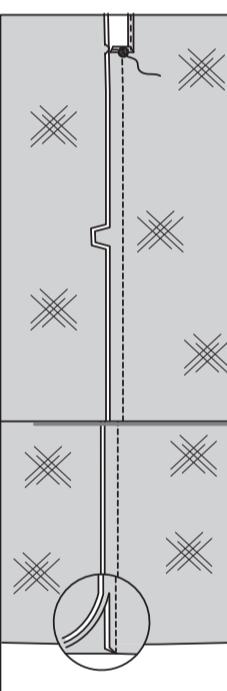
Bügeln Sie 6 mm an der ungekerbten Kante des RÜCKW. BESATZES (7). Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante. Bügeln Sie unter die untere Kante entlang der 1.5 cm Nahtlinie. Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante. Beschneiden Sie auf 6 mm.



Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS auf das Rückenteil, sodass die Schnittkanten gerade sind, die kleinen und großen Punkte sowie die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie von der Halskante bis zum großen Punkt, wobei Sie am großen Punkt mit Rückstichen steppen, um die Naht zu verstärken. Beschneiden Sie die Naht.

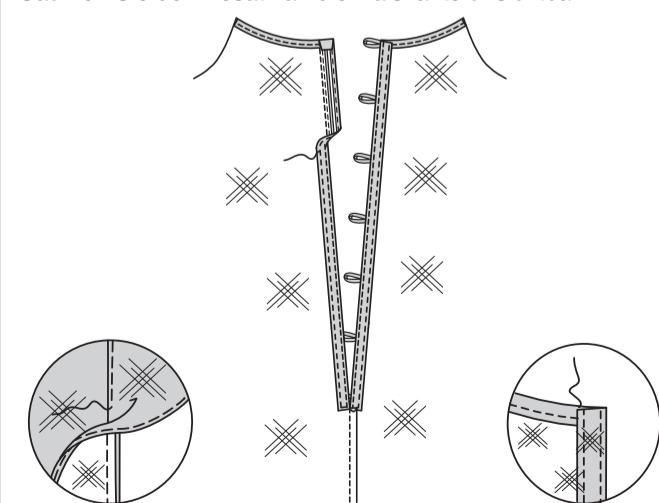


Nähen Sie die hinteren Mittelkanten des Rückenteils von der Unterkante bis zum großen Punkt mit einer französischen Naht. Bügeln Sie die Naht zu einer Seite.



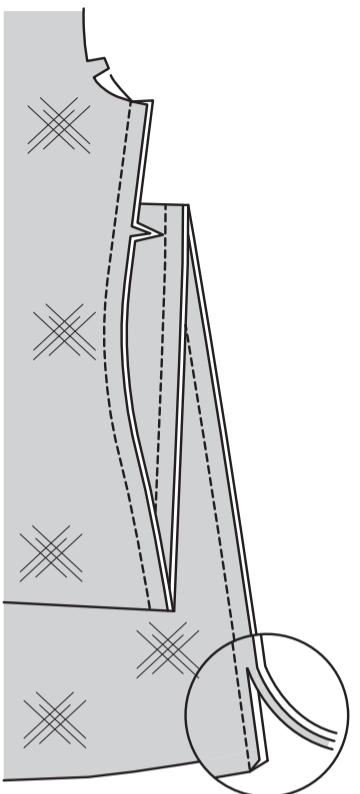
Um den Besatz unterzusteppen, bügeln Sie den Besatz und die Naht vom Kleid weg und steppen Sie dicht an der Naht durch Besatz und Nahtzugaben.

Wenden Sie den Besatz nach INNEN; bügeln; bügeln Sie dabei unter die Oberkante. Nähen Sie den Besatz dicht an den inneren gebügelten und genähten Kanten. Säumen Sie den Besatz an die Halskante unsichtbar.



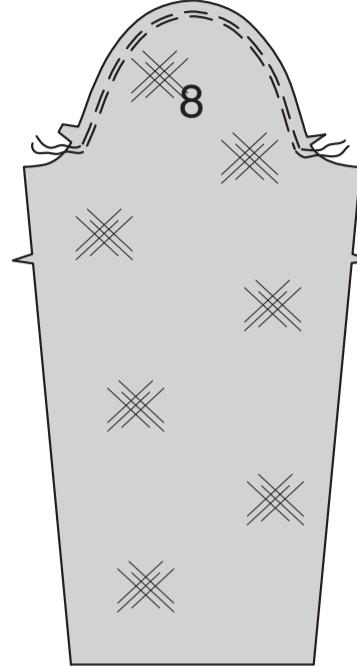
SEITLICHE RÜSCHE

Stecken Sie das Vorder- und Rückenteil an den Seitenkanten LINKS AUF LINKS. Um eine französische Naht zu nähen, nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe 6 mm von der Nahtlinie. Schneiden Sie die Naht auf 6 mm zurück.

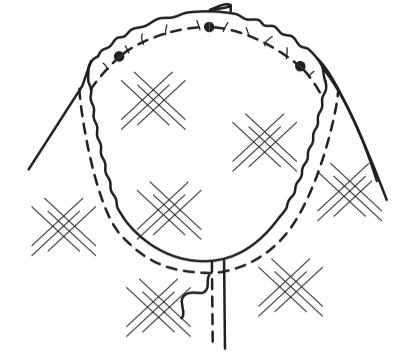


ÄRMEL

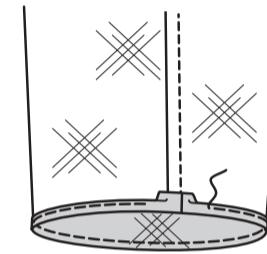
Um die obere Kante des ÄRMELS (8) zwischen den Kerben einzuhalten, lockern Sie die Nadelspannung leicht. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 3 mm von der ersten Naht entfernt.



Wenden Sie den Stoff RECHTS AUF RECHTS und nähen Sie durch die Nahtlinie, wobei die erste abgeschnittene Naht wie gezeigt eingefasst wird.

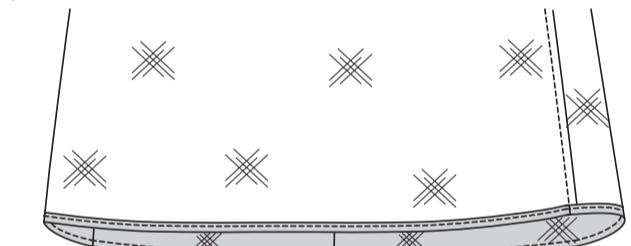


Bügeln Sie die 1.5 cm Saumzugabe nach unten. Um einen schmalen Saum zu machen, drehen Sie die Schnittkante unter die Falte; bügeln Sie. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.

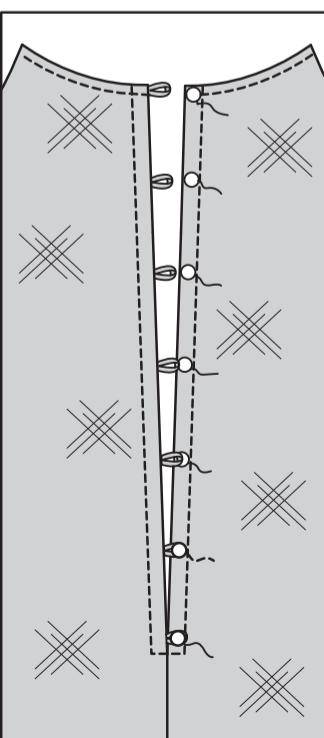


ABSCHLUSS

Machen Sie einen schmalen Saum an das Kleid auf die gleiche Weise wie den Ärmel.



Bringen Sie die hinteren Kanten des Kleides zusammen, wobei die Mitten übereinstimmen. Nähen Sie die Knöpfe an das RECHTE Rückenteil unter den Schlaufen.



Wenden Sie den Ärmel mit der LINKEN Seite nach außen, um eine französische Naht zu nähen.

Halten Sie das Kleidungsstück mit der RECHTEN Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht an der Armlochkante LINKS AUF LINKS, wobei Sie die Unterarmnähte, die Kerben und die restlichen kleinen Punkte übereinstimmen, ziehen Sie dabei die Einhaltenstichen auf, verteilen Sie die Füße gleichmäßig, bis an der Nahtlinie keine Falten oder Biesen mehr zu sehen sind. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe 6 mm von der Nahtlinie entfernt. Beschneiden Sie neben der Naht.

